



Bibliographische Daten

Titel: Schwesternbücher von Töss, Diessenhofen und Ötenbach –
Nürnberg, STN, Cent. V, 10a
Signatur: Cent. V, 10a

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

vō d̄yer welt geschēden
vnd p̄m

faber v̄ber etwas zeit̄es dar nach
vnd sagte im

mit groſſe freude. **E**ra
kint mem̄es. hab got lieb
v̄n getraw im wol. er let
dich mit mit in kein widwer
t̄keit. lug ich p̄m mit tod.
besund ich sol ewilliche vor
got lebe. **E**r k̄ust in mit
liche an seine mund. v̄n
~~gesegnet in m̄tliche an se~~
~~me m̄nd.~~ v̄n gesegnet
in m̄tliche vnd verswad.
Er vieng an ze weinen
v̄n r̄ufft ir nach v̄n sprach.
D getrewe v̄n heilige mut
pis mir getrew gegē dem
milte got

Des dieners leiplich
vat was ze mal
d̄welt kint gewese. Doch
so richtet er sem lebe vor
seme tod in solich maſ. Das
er auch erwarb die genad
gottes. v̄n do er starb. do
erschem er noch seme tod
seme sun de diener d̄ ewige
weisheit. sem engstliches
segfeur v̄n wo mit er das
aller meist v̄diēnt hett.
zeigte er im mit einem

hemliche anblick. v̄n sagte
im aus geschēdenlichen
wie er im solte helffe. v̄n
das tet er mit k̄ntliche tre
we. **A**lso do erschem er im
wie er ledig worde were

D v̄n hand ir an dise
puch wol v̄stande.
wie andechtliche in aller
heillikeit v̄nſ alt vor d̄n
liebe m̄t̄n. v̄nſ em gut
exempel d̄ selikeit hand vor
getrage. auff das das wir
me auch nach volge nach
dem peste. in haltug v̄nſ
heilige predig ordens. v̄n
als si rem got dem herre
behalte habend ir sele v̄o
all suntlich begirlicheit.
Also s̄ilent wir auch rem
behalte got dem almech
tige. sel. hertz. v̄n gemut.
Das wir auch mit gutter
sonzieng zu got in v̄nſim
gepet mit d̄ selige junchfr
awe **S**ara spreche muge.
Mundu seruaui aiam mea
aboi concupiscia. Rem hab
ich mem sel her ihu xpe